



1. Wenn Sie eine größere Fläche oder einen Hintergrund einfärben wollen nehmen Sie den größten ovalen oder abgeschrägten eckigen Schwamm. – Es ist so viel einfacher mit PanPasteln im Vergleich zu normalen Pastellstiften für Hintergründe oder Untermalungen, die „trockene Lasur“ wobei nur sehr wenig Staub entsteht.



2. Verwenden Sie die flachen Seiten und Ränder der SOFFT Schwämme um verschiedene malerische Effekte zu erzielen.



3. Säubern Sie die Schwämme vor dem Farbwechsel auf trockenem Papier (Küchenpapierrolle) zum Entfernen der Farbreste von der Oberfläche. Dasselbe tool kann dann mehrfach für verschiedene Farben verwendet werden ...

*Tipp: Wischen Sie das Steckmesser mit Schwamm seitwärts, damit der Schwamm nicht vom Messer rutschen kann.*



4. Mischen Sie Farben wie normale 'Pinselfarben' um Zwischentöne zu bekommen. (Die traditionellen Mischregeln gelten hier genauso.)

*Tipp: Falls ein Napf durch eine andere Farbe verunreinigt wurde wischen Sie die Fremdfarbe vorsichtig mit einem sauberen Schwamm oder Papiertuch einfach ab.*



5. Auf einen Schwamm lassen sich zwei Farben gleichzeitig aufnehmen und auftragen. Schwamm leicht neigen und erst die eine dann die andere Farbe auftragen.

*Tipp: Immer erst die hellere Farbe aufnehmen.*



6. Radieren mit beliebigem Radiergummi, am besten Vinyl

# PANPASTEL®

## BASISTECHNIKEN

### KONTAKT:

**Deutschland/ Österreich:**

ARTSELECT Tel: +49 (0) 41 31 2 41 50 / [www.artselect.de](http://www.artselect.de)

**Schweiz:**

BAM Tel: +41 (0) 56 430 19 19 / [www.bam4u.ch](http://www.bam4u.ch)

**Für Demonstrations-Videos, die Galerie und für weitere Informationen besuchen Sie [PanPastel.com](http://PanPastel.com)**

© Colorplay, LLC

### Empfohlenes zusätzliches Material :

- Normales Papierküchentuch zum Reinigen bei Farbwechsel
- Nasses Tuch
- Nehmen Sie radierfähige Untergründe wie z.B. 4G 250g von Schoellershammer, Pastellpapiere oder grundierte Leinwand
- Radiergummi

### Allgemeine Hinweise:

- Um das Entstehen von Staub zu vermeiden – wischen Sie max. 2-3 mal über die Farbe.
- Keinen zu großen Druck ausüben beim Aufnehmen der Farbe/ Reinigen, um frühzeitigen Verschleiß der Schwämme zu vermeiden.
- Für nasses Vermalen fügen Sie dem Wasser etwa 25% - 50% Wundbenzin/ Alkohol zu. Erst die Farbe auftragen dann erst den Pinsel für das Vermalen zur Hand nehmen. Sie sollten aber keine Flüssigkeit in die Näpfe geraten lassen.
- Vor dem Verschließen der Näpfe entfernen Sie am besten jeglichen Schmutz oder Staub von der Farbe.